

Miguel Herz-Kestranek über die Kulturzeitschrift 'morgen'

In einem Land, wo die Verwechslung von Kunst mit Kultur, von Prominenz mit Kompetenz, von Kulturtouch mit Kulturklatsch vom chronischen Leiden zum Markenzeichen hochstilisiert ist, beleuchtet der 'morgen' mit einem differenzierten Blick auf das Gestern interessant und abwechslungsreich ein in seiner niveauvollen Vielfältigkeit oft kaum bekanntes österreichisches Heute.

Wien, 27.12.99